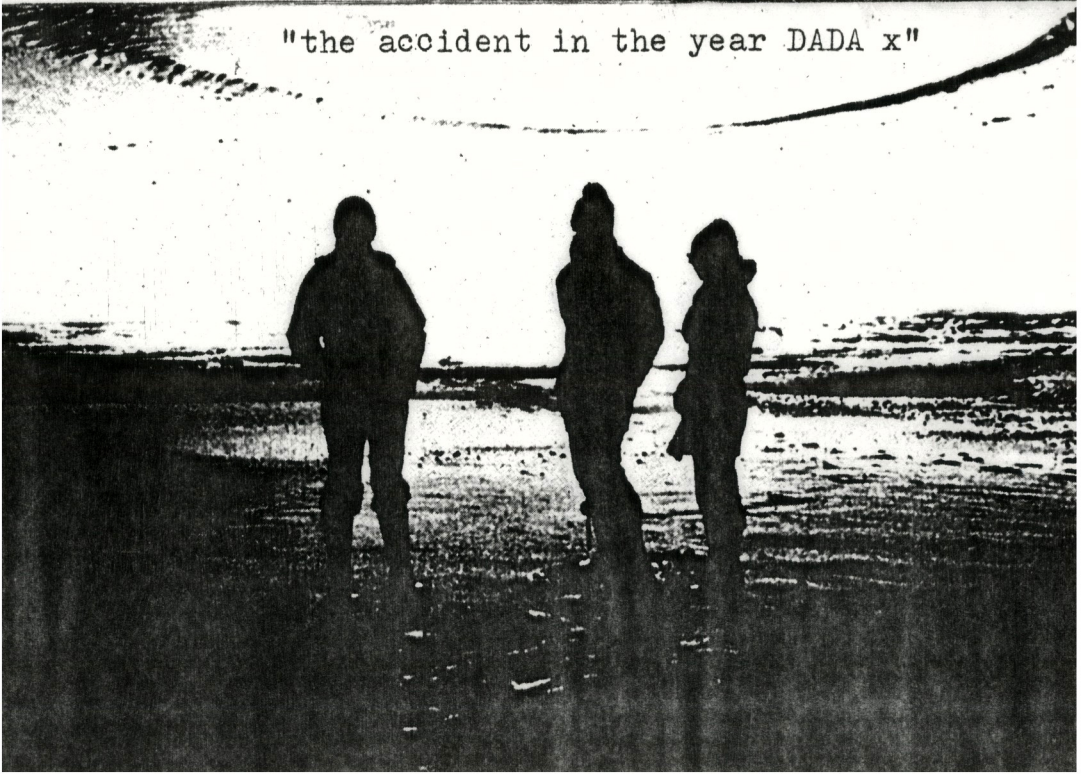
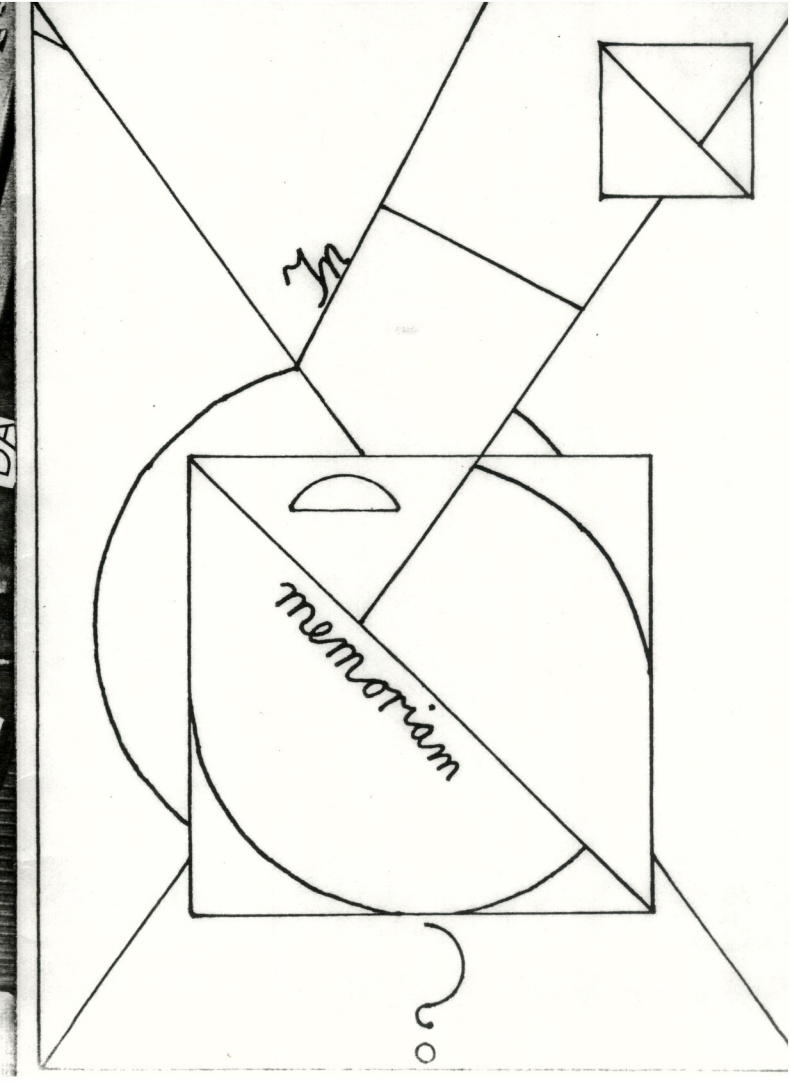
Preis: 1,- DM oder 1 IRC
erschienen am: 13.5.83
produziert und verlegt von: "de Pelten"

Kontakt:

Klaus Reichling
Holländische Str. 17
4176 Sonsbeck 1
West Germany


"the accident in the year DADA x"


In
memoriam

Ihr Arschlöcher!

Seid ihr etwa zu blöd um zu begreifen, was los ist, oder gar zu faul, eure kranken Hirne in Bewegung zu setzen? Wacht endlich auf aus eurem Hippyschlaf! Es ist an der Zeit, endlich klar zu sehen! Nachdem die Pseudos (diese Ratten-Tiere) schon die Neue Welle gefressen haben, wollen sie auch noch die bis jetzt in kleinster Feinarbeit aufgebaute Kassettenszene annagen und verzehren. Wir müssen uns vor diesen hinterlistigen Leuten schützen, damit wir nicht in Schubladen gesteckt werden und verlorengehen. Diese gräßliche Volk geht mit gemeinsten Techniken vor. Sie stecken überall ihre verdreckten Nasen rein, reden groß drüber und haben keine Ahnung in ihren Mini-Gehirnen stecken, was sie eigrigst zu verdecken suchen. Hiermit will ich zum Kampf gegen diesen Pöbel, diesen Mob, diesen Dreck aufrufen, damit unsere einigermaßen heile Kassettenwelt weiterhin bestehen bleibt! Geht erst gar nicht auf sie ein, kauft nicht bei ihnen, schickt ihnen nichts zu, tauscht nicht mit ihnen.....

Ich hoffe im Namen aller!

"de Alten"

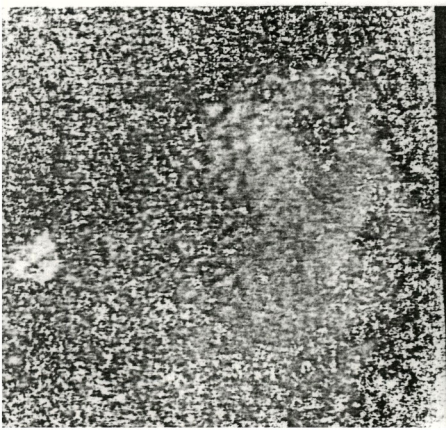
V.E.C. Audio Exchange
c/o Rod Summers
Postbus 1051
6201 BB Maastricht
the Netherlands

Audio Exchange gibt es schon seit 1978. Man sendet eine Kassette/ein Tonband an o.g. Adresse. Das Mastertape geht in das Archiv von V.E.C. . Wenn genügend Teilnehmer eine Kassette geschickt haben, erscheint ein Sampler. Diesen Sampler kann man erhalten durch zusenden

- einer unbespielten C 60,
- eines weiteren Beitrages,
- eines Geldbeitrages (ca. 8DM).

150 Kopien jedes Samplers werden gemacht. 25 davon an Nicht-Teilnehmer verkauft. 5 DM kostet die Adressenliste der Teilnehmer. Bis jetzt sind 15 Ausgaben erschienen; die 16 müßte bald erscheinen. Für einen internationalen Antwortschein bekommt man gute und genügende Informationen

Alte Glasmalereien



They see you!

die "Complex Sound Generation"

Die "CSG" ist eine Gruppe von Leuten, die mit Musik/Geräuschen arbeiten. Das Hauptziel sollte hierbei sein, daß sich die einzelnen Personen untereinander kennenlernen. Dieses soll durch einen Sampler und eine Zeitschrift geschehen. Der Leiter der "CSG" mußte aus finanziellen Gründen die Mitgliederzahl vorerst auf 23 beschränken. 23 um der "psychic youth" zu folgen. Bis jetzt hat die "CSG" 12 Mitglieder. Jeder kann Mitglied werden, wenn er eine Kassette, die er bespielt oder die Gruppe bei der er spielt aufgenommen hat, an "der Akteur" schickt. Er bekommt dann eine Mitgliedsurkunde und eine Mitgliedsliste (mit allen Adressen). Wegen weiteren Informationen schreibt man am besten an "der Akteur", c/o Klaus Reichling, Holländische Str. 17, 4176 Sonsbeck 1, West Germany.

235
Oberauelerstr. 1
5202 Hennef 1

Ein sehr großer Vertrieb, der etwa 30
Kassetten, 50 Fanzines und 50 Videos
ertreibt, wovon ein Teil ausländisch
st. Ende'82 erschien ein Gesamtkatalo
, danach erscheinen noch Nachträge.

Graf Haufen
Havelmatensteig 6
1000 Berlin 22

Graf Haufen hat sowohl einen "Auslände
r und Extremisten"- und "Ght"-Vertrieb
als auch den Berliner Gesamtkatalog ur
d den Berliner Vertriebsbund (BVB) or
anisiert. Eine sehr lobenswerte Arbei
. 13 Vertriebe haben sich zu diesem B
B zusammengeschlossen.

Beide Vertriebe sind sehr empfehl
enswert!!!

Dear Matthias!

besten Dank für die 2 "Ime"-Zines! Gefiel mir recht gut; alles schön locker ohne verkrampftes Suchen nach Ideologien, Philosophien etc.!!

Jedoch muß die Auflage auf mindestens 200 zurückgeschraubt werden, damit die Kassettenszene eine Subkultur bleibt! Sehr wichtig! (Verglas NOW!; die war erst auch Subkultur; oder Punk!).

Sonst ist nämlich alles verloren!

Zum Mastertape: Seite 1: die ersten beiden Stücke

Stück 1: "alone in a black room"

Stück 2: "nécromancie"

bis bald! "der Akten"

(Ich wünsche Dir mehr Zeit!)

So weit ist es schon gekommen!

(Ausschnitte aus einem Bericht aus einem deutschen Gefängnis)

An Bewegungsmöglichkeiten, sieht man mal von kurzen körperlichen Zuckern ab, habe ich nur noch die wie einer, der ab dem unteren Halswirbel gelähmt ist, also nur noch den Kopf, und es ist nur unter Aufbietung aller Kräfte möglich, mit dem restlichen Körper etwas hin- und herzuruckeln.

Laßt die Hungerstreikenden leben!

lassen, sondern trotz des ganzen Sadismus und der ganzen menschenfeindlichen, faschistischen Gewalt, deren einziger Zweck ist, zur weiteren Aufrechterhaltung dieser Vernichtungsbedingungen hier und gegen alle politischen Gefangenen unseren Widerstand zu brechen, sich nie besiegen zu lassen und unter jeder Situation zu zeigen, daß wir Menschen sind, die kämpfen werden ...

Nachdem Schulz den Schlauch im Magen hat, Luft reinblasen ließ und abhörte, wobei er zwischendurch immer die Sanitäter anfährt, weil nicht jede Handreichung ihm schnell genug kommt, der an der Nase festgeklebte Schlauch sich immer wieder durch das Zucken löst, wird unter dem fortdauernden Festkrallen des hinter mir stehenden Sanitäters eine Spritze Nährflüssigkeit nach der anderen eingejagt, die in dem durch den Hüftgürtel zusammengepreßten Magen einen enormen schmerzhaften und beengenden Druck schafft, der die ganze Atemnot durch nicht zum Vollzug kommende Kotzanfälle verstärkt.

[illegible] Körperlichen [illegible] ab, habe ich nur noch die wie [illegible] dem unteren Teilswirbel gekannt, also nur noch den Kopf, und es ist nur unter Aufbietung aller Kräfte zu gehen, mit dem restlichen Körper etwas hin- und herzuwickeln.

[illegible] lassen, sondern [illegible] ganzen Schlaf [illegible] und der ganzen [illegible] Gewalt deren ein [illegible] Lauschtisch [illegible] Autorin [illegible] Zweck ist [illegible] Verbrechen [illegible] erhaltung [illegible] gegen alle politischen [illegible] hier [illegible] Widerstand zu [illegible] unseren [illegible] zu lassen [illegible] brechen, sich nie gesiegen zu zeigen, [illegible] unter jeder Situation zu [illegible] wir Menschen sind [illegible] Kämpfen [illegible] werden.

[illegible] Schluß den Schlauch im Magen hat, Luft reinblasen ist 8 und [illegible], wobei er zwischendurch immer die Sanität er anfährt, weil nicht [illegible] die Handschuhung ihm schnell genug kommt, der an der Nase festgeklebte Schlauch sich immer wieder durch das Zucken löst, wird unter dem fortdauernden Gestrüllen des hinter mir stehenden Sanitäters eine Spritze Nichtbewegung [illegible] anderen eingejagt, die in dem durch den Hüftgürtel zusammengepreßten Magen einen enormen Schmerzhaften und beengenden Druck schafft, der die ganze Atmosphäre durch nicht zum Vollzug kommende Kotzanfälle verstärkt.

Tapes only by exchange!

Es ist unmöglich Kassetten wie Platten zu verkaufen, denn sonst wäre die Kassette nichts Neues/Radikales mehr (außer der Form der Produktion). Die Kassetten dürfen nur noch getauscht werden. Diejenigen, die keine Kassetten bespielen schicken denjenigen, die Musik machen Leerkassetten zu (evt. und je nach Vereinbarung auch Rückporto). Welche Kassette es bei wem gibt, muß durch ein Informationsorgan (meistgebräuchlich sind Fanzines) vermittelt werden (wobei dann auch die Möglichkeit besteht, Empfehlungen weiterzugeben). Daneben kann in diesem/n Informationsorgan/en natürlich auch über anderes berichtet werden. Ich meine, daß dieses die beste Lösung des Kassettenproblems ist!

Steht uns ein DADA-Revival bevor?

Ein DADA-Revival ist es auf keinen Fal
l; darf es auch gar nicht sein!

DADA - denn wir sind Anti-DADAisten!!!

Jedoch sind einige Parallelen zu erken
nen: Wir befinden uns sowohl in einer
Wirtschafts- als auch einer Kunstkries
e. Ein Krieg ist nicht allzufern. Es g
ibt soziale und politische Mißstände,
die zu besiegen sind. Wir haben einen
Gegner, die Industrie mit all ihren Ps
eudos und Künstlern, der zu bekämpfen
ist.

Soweit sogut, und auch soschlecht!!!!!

Was ist zu tun?

Wir müssen radikal vorgehen! Das könn
en wir am besten indem wir Kassetten b
enutzen (was auch schon an sich sehr r
adikal ist) und unsere Botschaft mit i
hnen überbringen. Also, auf zum Kampf!

Mit Funk- und Fernsehprogramm

15.05 13. Worldcup der Professionals im Ranzen
Bilder und Texte zu Ostern Centrum in Hamburg / Reporter: Gerd Hädrich

16.10 beute

16.15 Piss me, hate — Küß mich, Kätchen
Des Broadways liebstes Rind
Mit Kathryn Grayson, Howard Keel
Zeichentrickfilm

18.00 Die Spott-Reportage

18.57 CSG — Ihr Programm

19.00 DaDa

19.30 Miss Karajan

Der Wachsblumenstrauß (s/w)
Spielfilm, England 1963
Miss Marple . . . . Beethoven Rutherford
Herbert von Karajan . . . . Stringer Davis
Regie: George Collock
Videotext-Untertitel auf Tafel 150
(Wiederholung morgen vormittag)
anschließend:
Ratschlag für Kinogänger
Die aktuelle Filmkritik

21.00 heute-journal

21.20 Weißwürste am Äquator
Im Gespräch mit Entwicklungshilfe in Togo berichten Mit Paul Dahlke und Klaus Keimer
(Wiederholung Freitag vormittag)

22.05 Propaganda

22.15 Leute-Journal

22.20 Aspekte
Torturmagazin

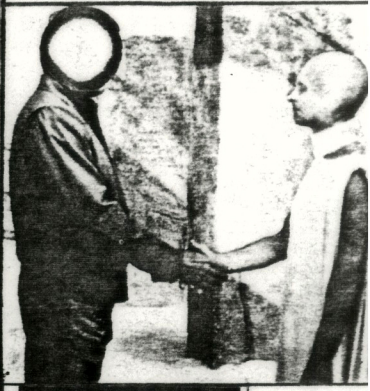
22.50 punk am Freitag
u. a. Bundesliga-Roman

23.20 Tanz der Akteure
Aus der Reihe: Der phantastische Film
Spielfilm, Großbritannien 1966 Hauptdarsteure Sharon Tate, Klaus Reichling
Regie: Psycho-Maschine

1.00 Meute

Tanz der Akteure

23.



3. Programm WDR

15.00 Rostpalack
Heute: Bob Marley and Horrortorium

15.40 The Taming of the Shrew
(Ein Opernverschnitt)
Von William Shakespeare
Ein Film, der schockiert und zum Lachen anregt.

23.20 Sendeschluß

HEUTE IM RADIO

WDR 3, 14.30—15.30
● **Ein Sonntag in Peking.** Der Sinologe Spaziergänger in Pemischte sich im Frühkönnen unter die

Straße: .....

Ort: .....

(Bitte deutlich in Druck

GEILING STUTTGART

Alex Douglas
P.O. Box 86010
North Vancouver, B.C.
Canada, V7L 4J5

Alex schreibt die "Contact List of Ele
ctronic Music" (kurz: "Clem"). Jährlic
h im Mai erscheint ein Jahresheft und
im Oktober ein "update" mit Neuigkeiten
. Die Mai-Ausgabe für 1983 wird ca. 60
Seiten haben (Din A 5). Auf jeder Seit
e sind 8-10 Adressen mit kurzen Bemerk
ungen zu den jeweiligen Personen/Organ
isationen/Vertrieben etc. aufgeführt.
Alex tauscht die Liste gegen gleichwer
tige Produkte (Platten/Kassetten) oder
gegen Geld. Es ist jedoch ratsam, ihm
vorher in einem Brief sein Interesse z
u bekunden (und auch Informationen zuz
uschicken). Ein internationaler Antwor
tschein ist immer willkommen und garan
tiert eine Antwort mit vielen Informat
ionen! Aufgeführt wird man durch Zusen
dung von Platten/Kassetten (natürlich v
on sich selbst).

mit dem Stein der Weisen

"Über die Collage"

Die Collage ist der freieste Ausdruck überhaupt. Es ist erlaubt alles beliebig zu benutzen. Durch die Collage hat der Mensch die Möglichkeit Teile aus seiner Erfahrung (oder sonst was) zu nehmen und sie neu zusammensetzen. So kann er jedem Teil eine neue Wirkung, Aussage, etc. geben. Da er diese Teile nicht nur aus Zeitschriften bekommen kann, sondern auch aus dem phonetischen oder visuellen oder gar sprachlichen Bereich (usw.), ist die Collage in keiner Weise "mediengebunden" oder von anderen Gegebenheiten abhängig. Es gibt sie auf allen Ebenen. All dies beachtend muß man zu der Folgerung kommen, daß das ganze Leben eine Collage aus Collagen bestehen ist.

DA-
M
DA

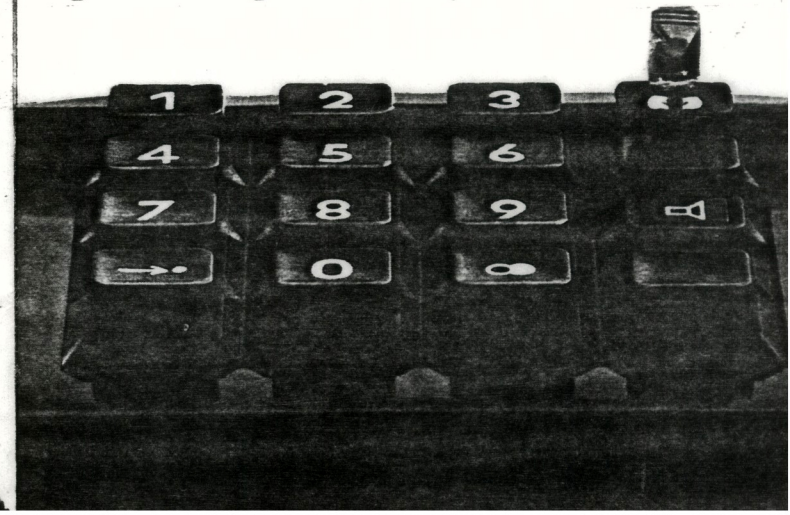
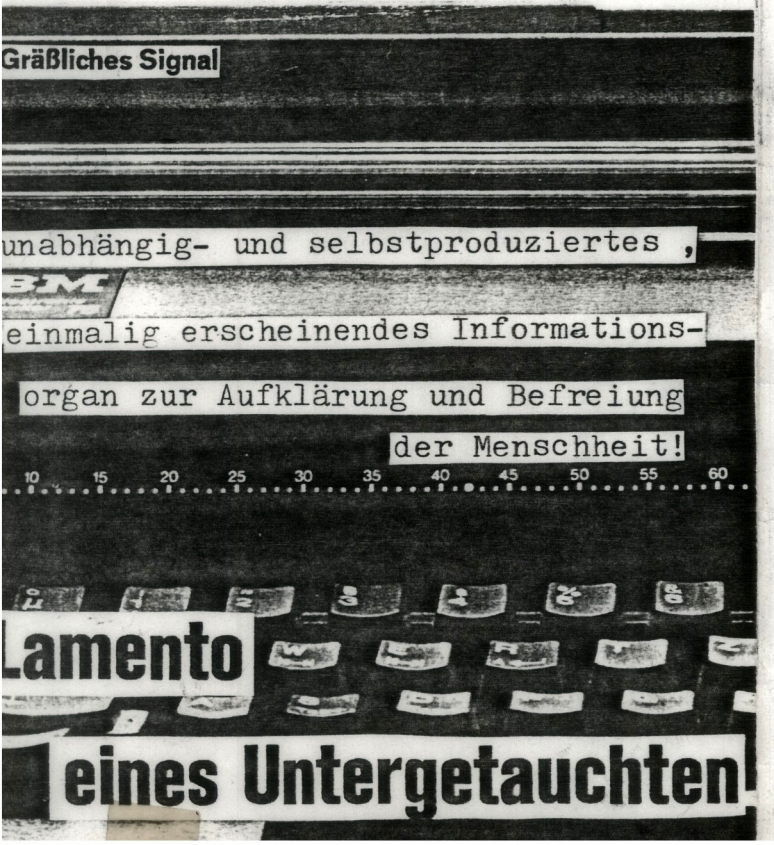
kein Nachwort, keine Einleitung, kein Schlußsatz, keine Einführung, kein Ausführung, kein Nichts,

nur ein Zitat:

(...) dies alles aber ist ein herrlicher Blödsinn, den wir bewußt lieben und verfertigen - eine ungeheure Ironie, wie das Leben selbst: die exakte Technik des engültig eingesehenen Unsinns als Sinn der Welt!!

Nieder mit dem deutschen Spießer!

(aus: Roul Hausmann, "Der deutsche Spießer ärgert sich")



Teleron mit Köpfchen